

Neue Entsorgungsstelle geplant

Unterlunkhofen: Gemeindeversammlung am Freitag, 15. November, 20 Uhr (Turnhalle)

Als neuer Standort ist der gemeindeeigene Parkplatz vis-à-vis der Bäckerei Stutz vorgesehen. Zum Einsatz kommen sollen Unterflurcontainer. Der Kredit beträgt inklusive Erstellung von Parkplätzen, Neugestaltung und Erweiterung Gehweg rund 215 000 Franken.

André Widmer

Bisher ist die Entsorgungsstelle neben der Schulanlage am Flachseeweg angesiedelt und besteht aus herkömmlichen Sammelcontainern für Glas, Altmetall und Alu. Weil sie aus dem Jahre 2005 stammen, entsprechen sie gemäss «Gmeinsbüchli» auch nicht den heutigen Möglichkeiten bezüglich Lärmmissionen und Benutzerfreundlichkeit.

Am geplanten neuen Standort auf der gemeindeeigenen Parzelle 161, welche sich an der Hauptstrasse gegenüber der Bäckerei Stutz befindet, plant die Gemeinde Unterlunkhofen nun eine Unterflurentsorgungsstelle. Diese soll aus Containern für Glas, einem für Metall und einem 800-Liter-Behälter für Altöl bestehen. Im Kredit in der Höhe von 215 488 Franken inbegriffen sind die Erweiterung eines Gehwegs, der zu den Containern führt, sowie die Neugestaltung von zehn Parkplätzen.

Zwei Parkplätze sind explizit für die Benutzer der Sammelstelle vorgesehen, die restlichen acht dürften vermietet werden. Der heute zu einem grossen Teil mit einer Kiesunterlage versehene Platz wird mit Verbundsteinen ausgestattet. Über das Projekt und den Kredit können die Stimmbürger an der Gemeindeversammlung befinden.

Sanierung von drei Trafostationen

Ebenfalls traktandiert ist ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 220 000 Franken für die Sanierung



Auf diesem Platz gegenüber der Bäckerei Stutz soll die neue Entsorgungsstelle gebaut werden.

Bild: André Widmer

von drei Trafostationen. Die Anlagen Hubschermatt, Lunkhoferacker und Dorf sind veraltet, sie stammen aus der Zeit zwischen 1957 und 1984. Die Eingriffe sind je nach Anlage verschieden.

In der Anlage in der Hubschermatt sind beispielsweise Sicherungshalter und Trenner oxidiert und nicht mehr auf dem neusten Stand. Im Lunkhoferacker sollen Mittelspannungsschaltanlage und Niederspannungsverteilung erneuert werden. Auch in der Anlage Dorf ist die Erneuerung der Mittelspannungsschaltanlage vorgesehen.

Auf 234 500 Franken wird der Bruttokredit für die Sanierung der Alten Zürcherstrasse und der Neuhuserhofstrasse veranschlagt.

Die geplanten Massnahmen sind die Erneuerung des Oberbaus und der Belagsersatz sowie weitere Arbeiten. Der Sanierungsbedarf wird als

relativ dringend erachtet, um nicht weitere Schäden in Kauf nehmen zu müssen.

Mittagstisch soll weitergeführt werden

Die dreijährige Pilotphase für den Mittagstisch läuft am 31. Dezember 2013 aus. Die Gemeinde möchte das Angebot weiterführen, wurden doch pro Jahr um 1600 Mittagessen abgegeben – weitere 300 bis 400 beim Klassenmittagstisch.

Künftig plant man aufgrund des administrativen Aufwandes inklusive Buchhaltung, dass die Gemeinde die Organisation vom bisher verantwortlich zeichnenden Verein übernimmt. Für die jährlich wiederkehrenden Kosten und Nettokosten im Jahre 2014 in der Höhe von 25 000 Franken beantragt der Gemeinderat die Zustimmung.

Weiter traktandiert sind auch eine Pensenerhöhung auf der Gemeindeverwaltung und die revidierte BNO. Bei letzterem Geschäft geht es aber nicht um eine Gesamtrevision mit grossen Zonenplanänderungen, sondern insbesondere um die Anpassung an die kantonale Verordnung und die Harmonisierung von Begriffen und Messweisen. Die vier eingegangenen Mitwirkungsbeiträge wurden weitgehend eingebaut.

Steuerfuss belassen

Das Budget 2014 sieht einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 127 950 Franken vor. Der Gemeinderat beantragt einen gleichbleibenden Steuerfuss von 83 Prozent. Aufgrund der neuen Rechnungslegung nach HRM2 werden die Abschreibungen neu nach Nutzungsdauer durchgeführt.

Zufikon

Eine Instanz weitergezogen

Verschiedene Anwohner des Belvédèrequartiers haben, vertreten durch einen Rechtsanwalt, gegen den Entscheid des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 14. August betreffend Neubau einer Mobilfunkanlage auf Parzelle 159, Belvédèrestrasse 76 (Swisscomzentrale) Beschwerde erhoben. Sie beantragen die Abweisung des Baugesuches. Somit wird sich das Verwaltungsgericht des Kantons Aargau mit der Thematik befassen.

Grabräumung Friedhof Zufikon

Nachdem die Grabruhe von 25 Jahren abgelaufen ist, hat der Gemeinderat, gestützt auf Artikel 17 des Bestattungs- und Friedhofreglementes, die Räumung der beiden Grabreihen östlich der Kirche (bis zur ersten Bepflanzung) mit den Erdbestattungen von 1985 bis Juni 1988 (neuer Friedhofteil) beschlossen. Die Angehörigen der in dieser Periode auf dem Friedhof Zufikon bestatteten Personen werden hiermit gebeten, die Grabsteine samt Fundamentplatten, Fassungen und Pflanzungen bis spätestens 31. März vollständig abzuräumen und aus dem Friedhof zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Gemeinde über die nicht-beseitigten Grabsteine, Einfassungen und Pflanzungen.

Brenn- und Cheminéeholzbestellungen

Die Zufiker Einwohner haben Gelegenheit, günstig Brenn- und Cheminéeholz aus den gemeindeeigenen Waldungen zu kaufen. Energie aus Holz ist umweltfreundlich. Bestellungen nimmt der Förster Urs Huber (Telefon 056 649 92 94, Fax 056 649 92 95 oder E-Mail forstbetrieb@jonen.ch) das ganze Jahr gerne entgegen.

Der Forstbetrieb Zufikon verkauft am Samstag, 2. November, 10 bis 11 Uhr, beim Forsthaus Nüesch, Zufikon, Deckkäste. Auf Wunsch werden, gegen Verrechnung der Transportkosten, Hauslieferungen gemacht.

Zufikon

Allerheiligen ist Feiertag

Allerheiligen ist im Bezirk Bremgarten ein gesetzlicher Feiertag und somit den Sonntagen gleichgestellt. Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung Zufikon bleiben daher am Freitag, 1. November, den ganzen Tag geschlossen.

Unterlunkhofen

Kasperli wieder da

Das Kasperltheater des Familienclubs Unterlunkhofen wird das Stück «Dornrösli» am Samstag, 23. November, 15 Uhr, und Sonntag, 24. November, um 10.30 und 15 Uhr im Mehrzweckgebäude Unterlunkhofen aufführen. Tickets können über kontakt@familienclub-lunkhofen.ch reserviert werden. Ab 30 Minuten vor Aufführungsbeginn gibt es in der Kaffeestube Getränke, feine Kuchen und Popcorn. Der Familienclub Unterlunkhofen in Zusammenarbeit mit den Kellerämter Familienvereinen freut sich auf Besuch.

KURZ GEMELDET

«Little Bears» in der Stadtbibliothek

Die englische Version des Bärlireffs findet am Donnerstag, 31. Oktober, 9.30 bis 10.30 Uhr, in der Stadtbibliothek am Schellenhausplatz statt. For 0-4 year old kids with an accompanying adult. Registration not required.

So bunt, wie sich der Herbst dieser Tage präsentiert, so reich an Vielfalt zeigte sich die Volkstanzgruppe Eggenwil an ihrem traditionellen Herbstfest. Die Erwachsenen und die Kinder sowie die Jugendlichen überzeugten mit einem bunten Strauss an Tänzen.

Präsident Markus Vogel durfte am Sonntag zufrieden sein: Zweimal war die Mehrzweckhalle Eggenwil übers Wochenende sehr gut besucht. Beide Male herrschte eine tolle Stimmung und die 35 aktiven Tänzerinnen und Tänzer wussten mit ihren dynamischen Tänzen zu gefallen. Die Kindertanzgruppe zählt einundzwanzig Kinder und Jugendliche und bestritt ebenfalls ein ansprechendes Programm. «Bei den Erwachsenen sind pro Tanz nie mehr als acht Tanzpaare auf der Bühne», erklärt Präsident Vogel. «So bleibt genügend Platz zum Tanzen und die einzelnen Figuren kommen besser zur Geltung.»

Dieses Jahr sogar zwei Uraufführungen

Die Volkstanzgruppe zeigt jedes Jahr mindestens eine Uraufführung. Dieses Jahr waren es gar zwei, alle beide Choreografien von Werner Vogel. Just vor der Pause sorgte der «Wurstzipfelmarsch» für Aufsehen. Der anspruchsvolle Tanz bereitete den Tanzpaaren und den Gästen im Saal viel Freude.

Ein grosses Vergnügen für Tänzer und Publikum war auch die zweite Uraufführung «E schöni Ussicht». Dieser Walzer setzte einen tollen Schlusspunkt unter ein unterhaltsa-

Unterhaltung für alle Sinne

Eggenwil: Kurzweiliges Herbstfest der Volkstanzgruppe



Schlussbild zur Uraufführung «Wurstzipfelmarsch»: Volkstanzgruppe Eggenwil.

Bild: rm

mes Herbstfest. Auch dieses Jahr begleitete die Ländlerkapelle «Türmlibuebe» aus dem Toggenburg die Volkstanzgruppe Eggenwil und spielte nachher noch zum Tanz auf. Die Kindervolkstanzgruppe tanzte wie schon die Jahre zuvor nach den Klängen des jungen Schwyzerörgeli-Duos Oskar und Esther Betschart aus Mühlau.

Boten die Tänzerinnen und Tänzer einen Augenschmaus mit ihren Darbietungen, verwöhnte das Akkordeon-Ensemble der Musikschule Beinwil am See das Publikum mit einem

klangvollen Programm. Langjährige Musikschüler und solche, die erst seit wenigen Monaten spielen, gaben mit «Partyfever» und «Rockstars» ein kleines, fetziges Konzert. Ensembleleiterin Julie Keller und Renate Näpfer, zugleich aktive Tänzerin der Volkstanzgruppe Eggenwil, beeindruckten als Duett: Ungarische Weisen, französische Walzer und Volksmusik aus Finnland erfüllten die Mehrzweckhalle Eggenwil.

Pascal Vogel führte mit wohl dosierten Informationen durch das Programm und dankte am Schluss allen,

die zum Gelingen des Herbstfestes beitrugen. Insbesondere der Jungwacht-Blauring Eggenwil-Widen, die für den Service zuständig war.

Schnupperprobe bei der Kindervolkstanzgruppe

Am Freitag, 8. November, lädt die Volkstanzgruppe Eggenwil zu einer Schnupperprobe ein. Von 17 bis 17.40 Uhr tanzen die Drei- bis Siebenjährigen und von 17.45 bis 18.40 Uhr die Acht- bis Vierzehnjährigen jeweils in der Mehrzweckhalle Eggenwil. --rm